

# 27. Internationales Taubenzüchtertreffen

**A**m Karfreitag (30. März 2018) war das Deutsche Taubenmuseum Nürnberg erneut Treffpunkt für Hunderte Taubenfreunde aus dem In- und Ausland. Museumsinhaber Karlheinz Sollfrank und seine Familie glänzten wieder als Gastgeber, verwöhnten die Besucher mit Köstlichkeiten.

Einige Neuerwerbungen, z. B. 14 Original-Ölgemälde von J. W. Ludlow und Glückwunsch-Urkunden aus dem Nachlass von Otto von Bismarck, wurden bereits in GZ 5|2018 (Seiten 44 und 45) von Werner Zahn vorgestellt. Ein neues Kunstwerk mit dem Titel „Columba livia im Kranz der Rassetauben“ stellte der Maler Jakob Relovsky dem Deutschen Taubenmuseum Nürnberg zur Verfügung. Das Werk (115 x 175 cm, einschl. Rassen-

tabelle) zeigt Felsentauben im Zentrum, umringt von 82 Rassetauben. Vom Entwurf bis zur Fertigstellung verstrichen drei Jahre. Ein Meisterwerk von Jakob Relovsky – ausführlich kommentiert von seinem Freund und Weggefährten Günter Stach in der „Columba“ 2018.

VDT-Vorsitzender Götz Ziaja dankte für die Einladung und würdigte die Leistungen Karlheinz Sollfranks. Ziaja nutzte die Gelegenheit, um für die Teilnahme an der 67. VDT-Schau vom 25. bis 27. Januar 2019 in Kassel zu werben.

Interessiert erwarteten die zahlreichen Besucher die Verkündung der Vergabebedingungen des VDT-Erinnerungspreises, der bei der Deutschen Rassetaubenschau 2019 in Kassel errungen werden kann. Götz Ziaja erläuterte das Lebenswerk von Erich Müller, dem dieser Preis

gewidmet ist. Als erfolgreicher Züchter, herausragender Fachschriftsteller, engagierter Funktionär und Visionär, Preisrichter mit Weitblick und als kritischer Wegbegleiter der Rassetaubenzucht ist Erich Müller in die Geschichte eingegangen. „Mit den von ihm gezüchteten Rassen hat er fast alles erreicht, was es zu gewinnen gibt. Dabei waren es zunächst die Pfautauben und sächsischen Farbentauben, ehe er sein Herz voll und ganz an die Kingtauben verloren hat“, erklärte Götz Ziaja, der natürlich auch Erich Müllers langjährige Aktivitäten als VDT- und KCD-Vorsitzender hervorhob. Der VDT-Erinnerungspreis wird auf Kingtauben, Pfautauben und sächsische Farbentauben vergeben. In die Wertung kommen pro Züchter 8 Tiere aus mindestens zwei Farbschlägen. DR. UWE OEHM



Karlheinz Sollfrank (2. v. l.) freute sich über Besuch aus der Schweiz: Rösli Karpf, Bernhard Jegerlehner (l.) und Urs Freiburghaus



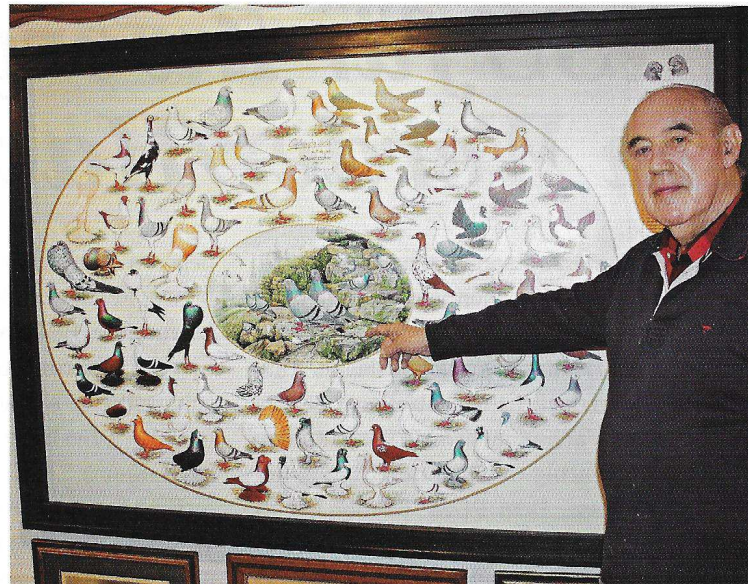
BDRG-Präsident Christoph Günzel (l.) überreichte eine Bundesmedaille (Dr. Paul Trübenbach) an Karlheinz Sollfrank



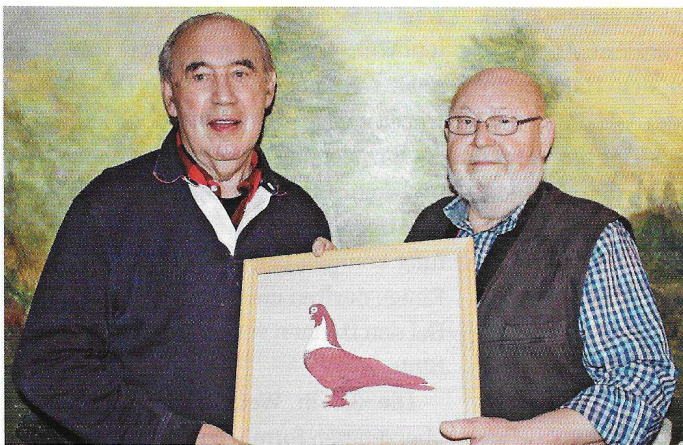
SV-Vors. Jürgen Hennebach (l.) überbrachte eine Steigerkröpfer-Holzschneiderarbeit von Hubert Haase für Karlheinz Sollfrank



Ludwig Gehwolf (l.), SV-Vors. Egon Dopmann (2. v. l.), Lothar Multerer (r.) und Dieter Schöne (2. v. r.) überreichten ein Elsterkröpfer-Gemälde (Jakob Relovsky) an Karlheinz Sollfrank



Karlheinz Sollfrank präsentierte das Gemälde „Columba livia im Kranz der Rassetauben“, das der Künstler Jakob Relovsky innerhalb von drei Jahren erschuf



Günter Stach (r.) mit einem Gemälde des Künstlers A. I. Pelich für Karlheinz Sollfrank



Dr. Lothar Heinrich (l.) und Christoph Günzel vor den Urkunden aus dem Nachlass von Otto von Bismarck



Im Fachgespräch über Standard-Angelegenheiten: Ronald Bube (r.), BZA-Obmann der Sparte Tauben, und VDT-Zuchtausschussvorsitzender Wilhelm Bauer

FOTOS: DR. OEHM



Melanie Dengler, Leiterin der Jugendgruppe des KTZV Niederwinkling „Crazy Chicken“, übergab eine Spende von 350 Euro für die Deutsche Kinderkrebsstiftung an VDT-Vors. Götz Ziaja